

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup
am Donnerstag, **12.05.2011**, 17:05 Uhr - 18:55 Uhr,
Sitzungssaal, Stadthalle Hiltrup , Westfalenstr. 197, 48165 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Josef Alichmann , Theodor Boekenkötter , Barbara Boßler , Astrid Bühl , Mark Lütke-Schürmann , Manfred Manning , Götz-Dietrich Raisner (ab 17.10 Uhr), Ursula Richter , Joachim Schmidt ,

von der SPD-Fraktion

Hermann Geusendam-Wode , Roswitha Kaps , Dieter Langer , Angelika Pfeifer ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Carsten Peters , Maik Schulte ,

von der FDP-Fraktion

Heribert Aldejohann , Ulrich Eckervogt ,

von DIE LINKE.

Hubertus Zdebel (ab 17.25 Uhr),

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Jürgen Ohm (ab 18.00 Uhr),

von der Verwaltung

Tobias Krause-Kämereit , Veit Muddemann , Bernhard Paschert ,

für die Schriftführung

Dieter Tüns ,

für die Stenogrammaufnahme

Susanne Krasenbrink ,

Es fehlten:

Martin Leusmann ,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- | | |
|---------------------------|--|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Beantwortung von Anfragen |
| | 3. Stellungnahme der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 4. Berichte |
| <u>V/0153/2011</u>
IV | 4.1. Investitionen auf Vereinssportanlagen;
hier: Anträge auf Sportförderung 2012 ff. |
| <u>V/0226/2011</u>
V | 4.2. Antrag der SPD Fraktion Nr: A-R/0004/2011 vom
31.01.2011
"Gasbohrungen vor Münsters Toren - erst prüfen,
dann informieren und Bürger beteiligen" |
| | 5. Entscheidungen |
| <u>V/0249/2011</u>
I | 5.1. Zuschüsse an Vereine, Vereinigungen und Verbände
im Stadtbezirk Hilstrup |
| <u>mündlich</u> | 5.2. Benennung der Grünfläche zwischen Hiltruper Hei-
matmuseum und Stadt Münster, Bezirksverwaltung
Hilstrup |
| | 5.3. Zuschuss für die Erneuerung von Fahrradständern am
Bahnhof Hilstrup (Ersatz von Betonständern durch Me-
tallbügelhalter) |
| | 6. Anhörungen |
| <u>V/0168/2011</u>
IV | 6.1. Neuregelung der Trägervvertretung in städt. Kinderta-
geseinrichtungen |
| <u>V/0263/2011</u>
IV | 6.2. Umwidmung des Kinderhortes Lorenz Süd zu einem
Förderangebot der Jugendhilfe für Grundschüler in
Berg Fidel |
| <u>V/0213/2011</u>
IV | 6.3. Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des Stadt-
sportbund Münster e. V.
hier: Zuschussentscheidung |
| <u>V/0232/2011</u>
III | 6.4. Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des
Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des Regio-
nalplans Münsterland |

7. Vorschläge und Anregungen/Anträge

A-H/0002/2011
I

- 7.1. Bericht über die Erdgas-Probebohrungen in Münsters Umgebung
Antrag der SPD-Fraktion vom 12.01.2011

A-H/0004/2011
I

- 7.2. Umnutzung des kombinierten Fahrrad- und Gehweges vom E-Center entlang der Kleingartenanlage Hilstrup-West im Begegnungsverkehr
Antrag der CDU-Fraktion vom 08.02.2011

A-H/0006/2011
I

- 7.3. Kindern Spielmöglichkeit geben - Kinderspielplatz in Vennheide jetzt bauen
Antrag der SPD-Fraktion vom 11.04.2011

8. Verschiedenes

Herr Schmidt eröffnete die Sitzung um 17.05 Uhr und begrüßte die anwesenden Besucher, die Vertreter der Presse sowie die Mitarbeiter der Verwaltung.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Tüns teilte mit:

- Die Initiative Dirt Park Berg Fidel lädt zur Saisoneroöffnung mit der Veranstaltung „White Giant Jam“ am 20.05.2011, 16.00 Uhr, ein.
- Die Verwaltung teilt mit Schreiben vom 28.04.2011 mit, dass im Bebauungsplangebiet Mee-senstiege (B-Plan Nr. 519) der Bau eines Zaunes vorgezogen und der nördliche Fuß- und Radweg vorbereitet wird. Das Schreiben lag den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor.
- Die Initiative „KiKu Hilstrup“ (Kinderkulturreihe) beantragt mit Schreiben vom 09.05.2011 einen Zuschuss in Höhe von 800,00 Euro für die Durchführung der Programmreihe 2011/2012.
- Zum Antrag A-R/0026/2011 der SPD-Fraktion „Eine Halle für Hilstrups Bürgerschaft und ein zukunftsfähiges Schulzentrum für den Stadtbezirk Hilstrup“ wird die Verwaltung eine Verfahrensvorlage für den Hauptausschuss am 25.05.2011 vorbereiten. Die Vorlage wird den Mitgliedern der Bezirksvertretung nachrichtlich übersandt.
- Zum Thema „Bürgerhaushalt“ lädt die Verwaltung zu einer weiteren Veranstaltung am 19.05.2011, 18.00 Uhr, alle Bürgerinnen und Bürger in die Stadthalle Hilstrup ein.
- Die Verwaltung teilt mit, dass die auf der Westseite des Bahnhofs Hilstrup vorhandenen Betonfahrradstände auf Wunsch der Bezirksvertretung erneuert werden könnten. Dies könne jedoch nur dann erfolgen, wenn die Bezirksvertretung sich mit 1.000,00 Euro an der Maßnahme beteilige (Gesamtkosten ca. 4.500,00 Euro).

Punkt 2 der Tagesordnung**Beantwortung von Anfragen**

Keine

Punkt 3 der Tagesordnung**Stellungnahme der Verwaltung zu Vorschlägen und Anregungen der Bezirksvertretung**

Keine

Punkt 4 der Tagesordnung**Berichte****Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0153/2011****Investitionen auf Vereinssportanlagen;
hier: Anträge auf Sportförderung 2012 ff.**

Die Bezirksvertretung nahm den Bericht zur Kenntnis.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0226/2011****Antrag der SPD Fraktion Nr: A-R/0004/2011 vom
31.01.2011
"Gasbohrungen vor Münsters Toren - erst prüfen,
dann informieren und Bürger beteiligen"**

Herr Muddemann erläuterte den aktuellen Stand der Gespräche innerhalb der Verwaltung sowie mit den zuständigen Bezirksregierungen Münster und Arnsberg (Bergbau). Er beantwortete sodann Nachfragen.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0249/2011****Zuschüsse an Vereine, Vereinigungen und Verbände
im Stadtbezirk Hilstrup**

Herr Alichmann (CDU) bat, ergänzend zur Vorlage, auch dem Radsportverein Münster von 1895 e. V. einen Zuschuss für die Durchführung des Radrennens „66 Mal rund um die Marktal-lee“ zu gewähren. Mit Hinweis auf die originäre Förderung der Sportvereine nach den Sportförderrichtlinien durch Herrn Tüns lehnte die Bezirksvertretung eine Zuschussgewährung ab.

Herr Schmidt ließ sodann über die Vorlage unter Berücksichtigung des Vorschlags der Verwaltung, auch die „KiKu Hilstrup“ mit dem gewünschten Zuschuss zu unterstützen (siehe unter „Eingänge und Mittellungen“), abstimmen.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Den nachfolgend aufgeführten Vereinen werden für das Jahr 2011 folgende Zuschüsse zu laufenden Aufwendungen gewährt:

Verein	Antrags-Nr. lt. Anlage	Zuschuss Euro
Spielmannszug der St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren	1	400,00
Spielmannszug des Schützenvereins Dicke Eiche von 1952 e.V.	3	300,00
Studiowelle Hiltrup e.V. Krankenhausfunk	5	300,00
Orts-Landfrauenverband Amelsbüren	6	100,00
MGV von 1848 e.V.	7	750,00
Spielmannszug Vennheide von 1952 e.V.	10	400,00
Verein für Deutsche Schäferhunde, Ortsgruppe Hiltrup	11	100,00
Spielmannszug der Bürgerschützen Hiltrup	12	300,00

2. Folgende Vereine erhalten für das Jahr 2011 einen Zuschuss zu besonderen Einzelveranstaltungen/Projekten:

Verein zur Förderung der Jugendarbeit in Münster, Kinder- und Jugendcircus Alfredo e.V. (Weihnachtszirkus)	2	850,00
Stadtteiloffensive Hiltrup e.V. (Kulturbühne)	4	800,00
Hiltruper Ferienspaß	16	250,00
AKG Emmerbachgeister e.V. (Seniorennachmittag)	17	200,00
Bürgergruppe „Wir in Berg Fidel“ (Jubiläum und Zukunftswerkstatt)	19	1.000,00
KiKu (Kinderkulturreihe 2011/2012)		800,00

3. Der Carnivalsclub Hiltrup von 1989 e.V., die KAB St. Marien Hiltrup, der Schwerhörigenbund, Ortsverein Münster und Münsterland e.V., die Residenz Münster e.V. und der Verein Bürgerradweg Davertstraße erhalten keinen Zuschuss. Der Antrag der Initiative Dirtpark Berg Fidel wird bis zur Entscheidung über finanzielle Förderung des Stadtsportbundes zurückgestellt.
4. Der Spielmannszug der St. Sebastian Schützenbruderschaft Amelsbüren erhält einen Zuschuss für die Betreuung der französischen Gäste von voraussichtlich 1.400,00 Euro.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2011	6.550,00	Ziff. 1 und 2 des Beschluss- vorschlages
Zeile	15	Transferaufwendungen			

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0204	Bürgerangelegenheiten	2011	1.400,00	Ziff 4 des Beschluss- vorschlages
Zeile	15	Transferaufwendungen			

Punkt 5.2 der Tagesordnung**Benennung der Grünfläche zwischen Hiltruper Heimatmuseum und Stadt Münster, Bezirksverwaltung Hiltrup (mündlich)**

In verschiedenen Vorgesprächen, u. a. in Ältestenratssitzungen, wurde für die Grünfläche zwischen Hiltruper Heimatmuseum, Polizei und Bezirksverwaltung Hiltrup die Bezeichnung „Museumspark“ priorisiert.

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, die Bezeichnung „Museumspark“ zu vergeben.

Punkt 5.3 der Tagesordnung**Zuschuss für die Erneuerung von Fahrradständern am Bahnhof Hiltrup (Ersatz von Betonständern durch Metallbügelhalter)**

Herr Schmidt ließ über den Vorschlag der Verwaltung abstimmen, einen Zuschuss zur vorzeitigen Erneuerung der Betonfahrradständer durch Metallbügelhalter auf der Westseite des Bahnhofs Hiltrup zu gewähren (siehe Eingänge und Mitteilungen).

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, einen Zuschuss in Höhe von 1.000,00 Euro zu gewähren.

Punkt 6 der Tagesordnung**Anhörungen****Punkt 6.1 der Tagesordnung
V/0168/2011****Neuregelung der Trägervertretung in städt. Kindertageseinrichtungen**

Ergänzend zur Vorlage lagen abweichende Beschlussempfehlungen der Bezirksvertretung Münster-Mitte und Münster-Nord vor.

Herr Zdebel (Die Linke) schlug vor, den Beschlussvorschlag der BV Münster-Mitte zu übernehmen.

Nach intensiver Diskussion zog Herr Zdebel seinen Antrag zurück.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 17 Für-Stimmen (CDU, SPD, FDP, Bündnis 90/Die Grünen/GAL, Die Linke) bei einer Enthaltung (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) dem Rat die Annahme

folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Die bisherige Regelung zur Trägervertretung in Kindertageseinrichtungen der Stadt Münster wird geändert. Ab 01.08.2011 wird die Vertretung des Trägers Stadt Münster – Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – nicht mehr von Mitarbeitern/innen der Verwaltung, sondern von den jeweiligen Leitungen der Kindertageseinrichtungen übernommen. Bei Bedarf erfolgt eine themenbezogene Unterstützung durch Mitarbeiter/innen der Verwaltung.

II. Finanzielle Auswirkungen:

keine“

**Punkt 6.2 der Tagesordnung
V/0263/2011**

Umwidmung des Kinderhortes Lorenz Süd zu einem Förderangebot der Jugendhilfe für Grundschüler in Berg Fidel

Herr Paschert erläuterte die Planungen der Verwaltung und beantwortete Nachfragen.

Herr Alichmann (CDU) bat die Verwaltung, etwa ein Jahr nach Umwidmung des Kinderhortes den politischen Gremien einen Erfahrungsbericht zukommen zu lassen. Soweit die veränderte Aufgabenstellung der Einrichtung mehr Personal erfordere, müsse dies sichergestellt werden. Herr Paschert sagte sowohl die Fertigung des Erfahrungsberichts als auch die Überprüfung der Personalkapazität zu.

Nachfolgend beschloss die Bezirksvertretung einstimmig, dem Rat die Annahme folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat der Stadt Münster nimmt zur Kenntnis, dass mit dem Erlass des Schulministeriums vom 26.01.2006 unter Berücksichtigung des Runderlasses vom 31.07.2008 die anteilige Landesfinanzierung der Horte in Höhe von insg. 186.455,05 € zum 31.07.2011 ausläuft.
2. Der Rat der Stadt Münster stimmt auf der Grundlage der Vorlage „Umwidmung der bestehenden Kinderhortangebote zugunsten des U3 Ausbaus /Weiterentwicklung der Förderangebote der Jugendhilfe für Grundschulkinder im offenen Ganztags“ (V/110/2011) der Weiterentwicklung des Kinderhortes Lorenz-Süd zu einem kinderpädagogischen Förderangebot zu.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, ergänzend und in enger Kooperation mit der Grundschule Berg Fidel ein passgenaues Jugendhilfeförderangebot in Ergänzung zu den Angeboten der Grundschule zu entwickeln und ab dem 01.08.2011 umzusetzen.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keinerlei zusätzliche Kosten entstehen.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Für das kinderpädagogische Jugendhilfeangebot wird auf das vorhandene Team des Kinder- und Förderhortes zurückgegriffen. Die 2,50 Personalstellen stehen im Stellenplan der Stadt Münster zur Verfügung. 1,50 dieser 2,50 Personalstellen sind aktuell noch in der Produktgruppe 0601 ausgewiesen. Diese werden mit dem nächsten Stellenplan der Produktgruppe 0602 (Finanzvolumen: 70.770 Euro) zugeordnet.“

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
V/0213/2011**

**Baukostenzuschüsse für Mitgliedsvereine des
Stadtsportbund Münster e. V.
hier: Zuschussentscheidung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Sportausschuss folgenden Beschlussvorschlag zu empfehlen:

„Beschlussvorschlag:

Der Sportausschuss fasst zur Sportförderung der Mitgliedsvereine des Stadtsportbund Münster e. V. die folgenden Beschlüsse:

I. Die Förderanträge der Sportvereine

- 1.1 Die Stadt Münster bewilligt 12 Sportvereinen gemäß Anlage 1 insgesamt 350.000 € Baukostenzuschuss zu den vorgestellten Baumaßnahmen.
- 1.2 Die Stadt Münster bewilligt den Sportvereinen, die nach Beschlusspunkt I.1.1 einen Baukostenzuschuss erhalten sollen, zur Förderung sozialintegrativer Schwerpunkte in der Vereinsarbeit insgesamt 12.020 € Zuschuss gem. Anlage 2.
- 1.3 Die Stadt lässt die folgenden Förderanträge von Sportvereinen unberücksichtigt, da die Antragsunterlagen unvollständig sind, die vorgesehenen Baumaßnahmen unvollständig geplant oder Antragsvoraussetzungen fehlen.

Verein	Geplante Maßnahme
Münster Mammuts	= Footballplatz, Funktionsgebäude
Cirrus Münster	= Verlagerung Vereinsanlage (Modellflug)
DLRG Münster	= Photovoltaikanlage auf dem Vereinshaus
Marinejugend	= Neue Vereinsanlage
Münster Cardinals	= Zaun am Baseballplatz
Rugby-Tourists	= Vereinsanlage mit Funktionsgebäude
Segelclub Münster	= Sanierung Slipanlage Aasee
Schwarz-Weiß Münster	= Entwicklung SpA Sonnenbergweg
Schwimmvereinigung Münster	= Sanierung/Ausbau Sanitärgebäude Vereinsbad Sudmühle

- 1.4 Die Stadt beendet das Förderverfahren zum Antrag für einen Kunstrasenplatz von DJK SV Borussia Münster (s. gesonderte Antragsstellung) im Rahmen der klassischen Baukostenförderung.
- 1.5 Die Stadt Münster lehnt den Förderantrag von 1. TC Hiltrup für die Sanierung der Vereins-tennishalle ab.
2. Die Stadt Münster zahlt den Sportvereinen die nach Beschlusspunkt I.1.1 und I.1.2 bewilligten Zuschüsse nur, wenn sie alle Fördervoraussetzungen der Sportförderrichtlinie belegen bzw. die fehlenden Voraussetzungen nachweislich erbringen.

3. Die Stadt Münster zahlt den Sportvereinen die nach Beschlusspunkt I.1.1 und I.1.2 bewilligten Zuschüsse nach dem nachgewiesenen Baufortschritt entsprechend der Fristen der Sportförderrichtlinie.
4. Die Stadt Münster behält sich für den Fall, dass nach der Zuschussentscheidung Änderungen zu Antragsvoraussetzungen oder Bauprojekten bekanntwerden, Änderungen der gem. Beschlusspunkt I.1.1 und I.1.2 bewilligten Zuschüsse vor.

Kosten/Folgekosten

II. Die Finanzierung der bewilligten Baukostenzuschüsse

1. Die Stadt Münster finanziert aus den städtischen Mitteln, die 2011 im Teilergebnisplan Produktgruppe 0801 Zeile 15 „Transferaufwendungen“ zur Verfügung stehen, die Zuschüsse gemäß Beschlussvorschlag Ziffer I:

350.000 €	Baukostenzuschüsse,
12.020 €	Zuschüsse zur Förderung sozial-integrativer Schwerpunkte in der Vereinsarbeit.“

Punkt 6.4 der Tagesordnung V/0232/2011

Stellungnahme der Stadt Münster im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des Regionalplans Münsterland

Herr Krause-Kämereit ging auf die, den Stadtbezirk Hiltrup betreffenden, Aussagen, Festlegungen und Veränderungen bei der Fortschreibung des Regionalplans Münsterland ein. Er beantwortete die Nachfragen aus der Bezirksvertretung. Herr Alichmann (CDU) bat die Verwaltung um Mitteilung zu Planungen hinsichtlich der städtischen Fläche zwischen Trauttmansdorffstraße und Preußenstadion (westlich Hammer Straße). Ein Antrag der CDU-Fraktion zur Schaffung von Baurecht sei im Jahre 2009 durch den Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft abgelehnt worden. Der Verein SC Preußen Münster e. V. habe aufgrund des Aufstiegs der Fußballmannschaft in die Regionalliga jedoch nunmehr Bedarf an weiteren Trainingsplätzen.

Die Bezirksvertretung kam überein, dass die Verwaltung den Sachverhalt überprüfen und in enger Rückkopplung mit der Bezirksvertretung ggf. einen Bebauungsplan aufstellen möge.

Punkt 7 der Tagesordnung

Vorschläge und Anregungen/Anträge

Punkt 7.1 der Tagesordnung A-H/0002/2011

Bericht über die Erdgas-Probebohrungen in Müns- ters Umgebung Antrag der SPD-Fraktion vom 12.01.2011

Siehe dazu unter TOP 4.2.

**Punkt 7.2 der Tagesordnung
A-H/0004/2011**

**Umnutzung des kombinierten Fahrrad- und Gehweges vom E-Center entlang der Kleingartenanlage Hiltrup-West im Begegnungsverkehr
Antrag der CDU-Fraktion vom 08.02.2011**

Dazu lag folgende Zwischennachricht der Verwaltung vom 24.03.2011 vor:

„Zurzeit werden zum o. g. Antrag von den Fachämtern der Verwaltung und der Polizei Prüfungs- und Abstimmungsverfahren durchgeführt. Eine abschließende Stellungnahme ist daher kurzfristig bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Hiltrup nicht möglich.

Die Bezirksvertretung erhält, sobald ein abschließendes Ergebnis vorliegt, umgehend Nachricht.“

**Punkt 7.3 der Tagesordnung
A-H/0006/2011**

**Kindern Spielmöglichkeit geben - Kinderspielplatz in Vennheide jetzt bauen
Antrag der SPD-Fraktion vom 11.04.2011**

Herr Geusendam-Wode (SPD) erläuterte den Antrag. Dieser wird der Verwaltung zur Prüfung zugeleitet.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

- Herr Peters (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bat darum, die Vorlage V/0239/2011 „Maßnahmenprogramm einer kindbezogenen Armutsprävention in Münster“ auch den Bezirksvertretungen vorzustellen. Da dies seines Erachtens im Rahmen der Anhörung nach der Zuständigkeitsordnung erforderlich sei, bat er die Verwaltung dies kurzfristig nachzuholen und den Beschluss über die Vorlage in die nächste Beratungskette zu schieben.
- Herr Schulte (Bündnis 90/Die Grünen/GAL) bat darum, dass sich die Hiltruper Vertreter des „Jugendrates Münster“ in der kommenden Bezirksvertretungssitzung am 16.06.2011 vorstellen mögen.

Herr Tüns teilte dazu mit, dass in Rückkopplung mit der Verwaltung zunächst ein gemeinsames Gespräch mit der neuen Jugendreferentin, Frau Große Holz, und den Jugendvertretern mit dem Ältestenrat erfolge.

- Herr Lütke-Schürmann (CDU) bat die Verwaltung um Mitteilung, wann die Realisierung der Wetterschutzhütte in der Hohen Ward gemäß CDU-Antrag vom 09.09.2010 erfolge.

gez.

Joachim Schmidt
Vorsitz

gez.

Dieter Tüns
Schriftführung